



An alle
Mitglieder der
Sektion IngenieurkonsulentInnen
unseres Kammerbereiches

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg, Top 201
Tel.: +43-(0)512-58 83 35
Fax: +43-(0)512-58 83 35-6
E-Mail:
arch.ing.office@kammerwest.at
www.kammerwest.at

Innsbruck, 18.11.2014
GZ.: X/3-14-A
ST/Bd/m

Brief der Sektionsvorsitzenden

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!

Anfang Juli 2014 wurde ich vom Sektionsvorstand der IngenieurkonsulentInnen zur Vorsitzenden gewählt und nun finde ich es an der Zeit, Ihnen kurz über die letzten Monate zu berichten und eine Vorschau für den Herbst/Winter 2014/2015 und das Frühjahr 2015 zu geben.

Das Präsidium hat den Sommer genutzt, um sich kennenzulernen und die gemeinsamen Ziele festzulegen. Wir haben dann im Herbst alle Landesrätinnen und Landesräte in Tirol besucht und die für den Berufsstand wesentlichen Themen angeschnitten. Dazu gehören unter anderem Honorare, Leistungsmodelle, Normen, OIB-Richtlinien usw. Die Themen sind alle nicht neu, trotzdem oder leider noch aktuell und müssen auch von uns als neue Kammerführung bearbeitet werden. Der Kammervorstand hat aus diesem Grund zu den Themenschwerpunkten sektionsübergreifende Ausschüsse gebildet, einer davon ist der Ausschuss Honorare, Leistungsbilder und Verträge. Dieser Ausschuss beschäftigt sich damit, Bestehendes zu sichten, den Bedarf der Mitglieder zu erheben und das Ziel wäre, Mustervereinbarungen mit den öffentlichen AuftraggeberInnen zu vereinbaren.

Damit wir den ersten Schritt – Bestehendes zu sichten – erledigen können, bräuchten wir Ihre Unterstützung. Wir bitten Sie, uns anonymisierte Verträge, die Sie mit öffentlichen AuftraggeberInnen abgeschlossen haben, zu übermitteln. Wir möchten eine Zusammenschau erstellen, was wird von den Mitgliedern gefordert, ohne dass es eine Honorierung gibt, welche Haftungen werden den Mitgliedern aufoktroiert usw. Ohne diese Grundlagen können wir auch keine Verhandlungen mit den AuftraggeberInnen führen und deshalb hoffe ich auf Ihre Unterstützung.

Ein zweites ganz wesentliches Anliegen ist für mich als Sektionsvorsitzende der IngenieurkonsulentInnen der Schritt an die Öffentlichkeit. Die IngenieurkonsulentInnen

müssen ihre Leistungen endlich so gut verkaufen, wie diese Leistungen auch sind. Dazu gibt es unter anderem die Idee eines Themenwanderweges. IngenieurkonsulentInnen können uns Projekte, die mit einer Wanderung oder Schitour usw. verbunden sind, vorschlagen. Wir werden mit professioneller Unterstützung jeweils einen Beitrag zu diesem Projekt schreiben lassen und diesen anschließend auf die Homepage stellen. Wir hoffen, dass wir damit einen „technischen Wanderführer“ zusammenstellen können. Für Sie besteht dadurch die Möglichkeit, eigene Projekte zu präsentieren. Eventuell werden daraus auch Beiträge, die wir in unterschiedlichen Medien veröffentlichen können. Es sollen sich bitte alle Befugnisse angesprochen fühlen, ich bin mir sicher, dass jede/r von Ihnen spannende und interessante Projekte hat und zum Gelingen dieses IngenieurkonsulentInnenwanderweges einen Beitrag leisten kann.

Ein weiterer Schwerpunkt, den ich setzen möchte, ist das Zugehen auf die Gemeinden und auf die BürgermeisterInnen. Ich möchte versuchen, regelmäßig Bezirkstreffen mit den BürgermeisterInnen und BauamtsleiterInnen zu organisieren und diese mit interessanten Themen aus unserem Bereich „zu füttern“. Gemeindeverbandspräsident, Herr Bgm. Mag. Ernst Schöpf, kennt diese Idee bereits und steht ihr positiv gegenüber. Bitte schlagen Sie mir Themen vor, mit denen wir bei diesen Bezirkstreffen mit den BürgermeisterInnen beginnen könnten.

Die Uniqa Gruppenkrankensversicherung ist ein weiteres Thema, das wir in den nächsten Jahren angehen wollen. Der Vorstand der Länderkammer Tirol und Vorarlberg ist der Meinung, dass es sich dabei um keinen GSVG-Ersatz handelt und hat mich deshalb in die Arbeitsgruppe der BAIK nominiert. Ich werde Sie laufend informieren.

Die Kammer ist nicht nur eine Institution von FunktionärInnen und für FunktionärInnen, sondern die Kammer ist eine Institution, die wir alle mittragen müssen und die für alle auch da sein soll. So sehe ich die Kammer und werde auch versuchen, Sie entsprechend zu vertreten.

Abschließend möchte ich Sie noch zu unserer Kammervollversammlung am 21.11.2014, 10:00 Uhr in die Villa Blanka einladen, es würde mich sehr freuen, wenn die Sektion IngenieurkonsulentInnen zahlreich vertreten wäre und ich Sie im Anschluss daran kennenlernen könnte.

Auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten vier Jahren und

mit kollegialen Grüßen verbleibt



Mag. Traute Scheiber
Sektionsvorsitzende